

# Ehrenamtliche dringend gesucht

Behinderten-Sport-Gemeinschaft zeichnet Peter Béfort aus – Positionen im Vorstand vakant

■ Von Andreas Kokemoor

Lübbecke (WB). Die Behinderten-Sport-Gemeinschaft Lübbecke (BSG) möchte mehr Mitglieder motivieren, sich als Fachwart und im Vorstand zu engagieren. Ein Aktiver wurde bei der jüngsten Jahreshauptversammlung besonders ausgezeichnet: Peter Béfort erhielt den Humanitätspokal.

Der Polizist und Verkehrssicherheitsberater in Schulen ist seit vielen Jahren in der Schwimm-sportgruppe der BSG Lübbecke ehrenamtlich als Übungsleiter in der Wassergymnastik und Aqua-Jogging aktiv. Seit 30 Jahren ist Peter Béfort Mitglied der DLRG Gehlenbeck und dort unter anderem Tauchlehrer.

Wichtiger Punkt der Sitzung war das Ehrenamt. »Wir müssen uns an die veränderten Wünsche und Erwartungen anpassen und dürfen nicht versuchen, diese an unseren Verein anzupassen«, sagte der stellvertretende Vorsitzende Martin Schmidt, der Versammlungsleiter war. Vorsitzender Rudolf Bartelheimer fehlte aus gesundheitlichen Gründen. Er hatte seinen Jahresbericht aber seinem Stellvertreter gegeben und mit ihm abgestimmt. »Unser Verein lebt

von der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Im Vorstand sind seit längerem Positionen unbesetzt. Wir haben Sportgruppen ohne Fachwarte. Die Fachwarte werden aus den Reihen der Sportgruppen vorgeschlagen. Ohne Fachwarte können die Interessen der Gruppen nicht angemessen vertreten werden. Die Mitarbeit der Übungsleiter findet im Beirat fast nicht statt«, appellierte Schmidt. »Wir sind ein Verein mit fast 1000 Mitgliedern und bieten ein vielfältiges Reha-Sport- und Wettkampf-Programm neben weiteren Veranstaltungen an«, sagte Schmidt und fügte an: »Es wurde schon in der Vergangenheit mehrfach angesprochen, dass sich die Inhalte der Vereinsaktivitäten noch weiter in Richtung des Reha-Sports entwickeln.« Dieses sei nicht nur in den Sporthallen, sondern auch in der Verwaltung sichtbar.

Für die Gruppen bedeute dies: Die maximale Anzahl der Teilnehmer pro Gruppe sei vorgeschrieben. Die minimale Anzahl der Teilnehmer entscheide der Geldbeutel. Der Vorstand müsse zyklisch die Rentabilität der Sportgruppen überprüfen und gegebenenfalls das Angebot korrigieren: nach oben und nach unten. Schmidt: »Das hört sich wie Qualitätsmanagement in einem Unternehmen an. An dieser Stelle ist das prinzipiell auch so. Die Entscheidungen sind sicherlich unpopulär. Sie sind für das Überleben des Vereins aber maßgeblich.«



Peter Béfort (rechts) erhält aus den Händen von Martin Schmidt und Inge Bruckkamp den Humanitätspokal.  
Fotos: Andreas Kokemoor

Die Geschäftsführerin Inge Bruckkamp gab bekannt, dass die BSG Lübbecke zum 31. Dezember 2010 966 Mitglieder zählte. Diesen stehen acht Vorstandsmitglieder vor. Zwölf Fachwarte und 30 Übungsleiter, acht Ärzte, zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen, vier Sportprüfer, sechs Sportabzeichen-Abnehmer sorgen für einen rei-



Die treuen Mitglieder machen die Behinderten-Sport-Gemeinschaft Lübbecke zu bungslosen Ablauf: Des Weiteren gehört ein Ehrenmitglied zum Vorstand.

Das Votum der Mitglieder bei den Wahlen war einstimmig: Rudolf Bartelheimer wurde als erster Vorsitzender wiedergewählt. Wiedewahl hieß es auch für die Kassiererin Karin Berkemeyer sowie die drei Beisitzer Christa Brune (Mitgliederbetreuung), Bruno Lammemann (Krankenkasse/Beitragswesen) und Ingrid Hasenkamp (Sportwartin). Turnusmäßig nicht gewählt werden musste die stellvertretende Vorsitzende Inge Bruckkamp (Geschäftsführerin), Martin Schmidt (stellvertretender Vorsitzender) und Ruth Schüttenberg (Spielwartin).

Die Angebote der BSG Lübbecke im Überblick: Aqua Jogging, Badminton, Boßeln, Flugball, Gerätetraining, Gymnastik, Herzsportgruppen, Sportkegeln, Kinder-/Ju-

Gemeinschaft. Damit das so bleibt, ist noch mehr ehrenamtliches Engagement gefordert.

Nordic Walking, Prellball, Sport und Spiele für Senioren, Schwimmen, Sport für geistig Behinderte, Wandern, Wassergymnastik und Wirbelsäulengymnastik.

## Für treue Mitgliedschaft geehrt

**50 Jahre:** Anni Bökenheide und Eberhard Pieper; **40 Jahre:** Inge Bruckkamp; **25 Jahre:** Karl Bokämper, Patricia Frey, Bettina Hagemeyer, Wilfried Kotz, Doris Lux, Karin Meinert, Gerd Schlottmann, Ute Siebe, Martina Stenzel und Marianne Ticharschke; **10 Jahre:** Helga Becker, Dieter Blase, Jan Bredow, Barbara Brinkmann, Gisela Brinkmann, Michele Elpel, Karin Fäth, Dennis Greve, Christian Harling, Gustav Hensel, Christa Kassebaum, Gerhard Kassebaum, Marius Klewe, Christa Kipka, Karl Kleine-Beek,

Christa Krüger, Jannis Mai, Henrik Meyer, Sren Mikus, Edmundo Mühnikel, Inge Mühnikel, Dafina Pavulevska, Gerda Perschel, Gabriele Pilgram, Heinz Röhre, Hildegard Schlömer, Edeltraut Schneider, Susanne Stegmann, Elise Uhe, Eirka Velten, Friedhelm Velten und Heinz-Bernd Wortmann; **ehrenamtliche Tätigkeit in der BSG:** Christa Brune, Ingrid Hasenkamp, Bruno Lammemann und Ruth Schüttenberg (10 Jahre Vorstandsmitglied), Christa Grote und Manuela Lohrie (10 Jahre Übungsleiterin)